



Dit un dat ut Laboe

Kommunalpolitische Perspektiven
September 2026

LABOE

SPD

Liebe Laboerinnen und Laboer,

seit der letzten Ausgabe ist wieder ein halbes Jahr mit intensiver Arbeit der SPD-Vertreter in Ausschüssen und Gemeindevertretung vergangen. Da war es gut, einmal 6 Wochen Sommerpause zu haben. Wir hoffen, auch Sie konnten sich gut erholen.

Das heiße Wetter hat uns leider darin bestätigt, dass wir auch in Laboe mehr für den Hitzeschutz tun müssen als bisher. Die auf unseren Vorschlag getroffene Entscheidung, beginnend am Krützkrög, mehr Schattenbäume zu pflanzen, kann dabei nur der erste Tropfen auf den heißen Stein sein – aber ein Anfang auf dem richtigen Weg.

Ich möchte Sie bei dieser Gelegenheit darüber informieren, dass die SPD mich für den nächsten April als Landtagskandidatin für Ihren Wahlkreis Plön-Nord nominiert hat. Mit unserem Spitzenkandidaten Ulf Kämpfer werde ich für ein lebenswerteres, sozial gerechtes, wirtschaftlich starkes und ökologisch intaktes Schleswig-Holstein eintreten und dabei besonders meine Heimatgemeinde Laboe im Blick behalten. Sie können mehr dazu erfahren unter <https://inken-kuhn.sh>.

Mit guten Wünschen für den bevorstehenden Spätsommer und einen hoffentlich goldenen Herbst verbleibe ich Ihre
Inken Kuhn



Freizeitwert von Laboe an der Spitze in Deutschland



Laboe gehört zu den 25 Gemeinden mit dem höchsten Freizeitwert in Deutschland. Dies hat das *Institut der deutschen Wirtschaft* (IW Köln) in seinem diesjährigen „Gemeinde Check Daseinsvorsorge“ in einer bundesweiten Untersuchung von über 10.800 Gemeinden festgestellt. Das ist eine gute Nachricht: Somit scheint die

Kommunalpolitik in Laboe wohl doch nicht alles so falsch gemacht zu haben, wie man es oft hört.

Schon lange hat die SPD ein neues Tourismuskonzept für Laboe angemahnt. Dabei streben wir ein ausgewogenes Verhältnis von vielen Tagesgästen zumeist an Wochenenden und Übernachtungsgästen an. Wichtig ist uns zudem, dass auch wir Laboer und Laboerinnen vermehrt Veranstaltungen und Freizeitangebote in den Ferien und in der Woche nutzen können. Zudem dürfen wir bei knappen Wohnungen durch Zweckentfremdung auch keine Dauerwohnungen verlieren. Doch unser Antrag im letzten Jahr, das Laboer Tourismuskonzept zu aktualisieren, wurde erst mal auf die lange Bank geschoben. Es solle zunächst abgewartet werden, was im neuen Tourismuskonzept der Probstei drinsteht. - Hier ist also auch unsere Geduld gefragt.



Es geht voran in Laboe



Nun werden in Laboe endlich einige Projekte fertig oder nehmen zumindest langsam Gestalt an: Bücherei in der Hafenbörse, Sanierung Hafenstraße und Südmole, Rathausumbau, Renovierung des Bauhofes und die Promenadenumgestaltung konkretisieren sich, um nur einiges zu nennen. Die WIP erweckt in einem Flyer den Eindruck, dass passiert erst seitdem sie in der Gemeindevertretung ist. Dabei sind all diese Projekte schon vorher ohne sie initiiert worden. Bei allen Vorhaben ist es jedoch unerlässlich, mit anderen Fraktionen Kompromisse einzugehen und auszuhandeln, um Mehrheiten zu bekommen – das benötigt Zeit. Bitte glauben Sie uns, dass die SPD nach einem Beschluss immer wieder selbst erstaunt und z. T. ziemlich frustriert ist, wie lange es dauert, Beschlüsse umzusetzen. Mit uns wünschen wohl alle Fraktionen in der Gemeindevertretung, dass Beschlüsse durch die Verwaltung schneller umgesetzt werden könnten.

Aber lassen Sie uns nach vorne schauen und nicht immer nur schimpfen und kritisieren. Wir freuen uns, dass wir mit unseren Anträgen insbesondere bei den Themen Ausbau der Schule, Erhalt der VHS und Gestaltung der Wärmewende Mehrheiten finden konnten. Dafür ist es nicht immer notwendig die größte Fraktion zu sein - ein gutes Team, Wissen um die Gestaltungsmöglichkeiten der Selbstverwaltung und die Zusammenarbeit mit den weiteren engagierten Ehrenamtlichen sind umso wichtiger. Ein gutes Beispiel hierfür ist auch die gemeinsame Vorbereitung des Verkehrskonzeptes für Laboe, das allen Fraktionen lange am Herzen lag und aktuell durchgeführt wird.

Ehrenamt: Engagement aus Verantwortung

Eine aktuelle Untersuchung hat festgestellt: 2024 waren rund 27 Millionen Menschen (= 36,7 % der Bevölkerung) ab 14 Jahren in Deutschland freiwillig engagiert. Können Sie sich Laboe ohne unsere EhrenamtlerInnen vorstellen? Eine traurige Vorstellung!

Ohne die freiwillige Übernahme von Verantwortung, Engagement und das Einbringen der eigenen Freizeit würde in Laboe wie in allen anderen Dörfern und Städten Deutschlands nicht viel laufen. „Laboe Aktuell“ listet bei uns 47 gemeinnützige Vereine auf. Das ist beachtlich für einen Ort mit 5.500 Einwohnern. Hinzu kommen viele Engagierte, die ganz allein und ohne Verein Nachbarn, Kranke oder Kinder unterstützen. Ihnen gebührt unser aller Dank, weil sie zu einem lebenswerten Laboe beitragen.



Zu den Ehrenamtlern gehören auch die sechs politischen Gruppierungen, die in Laboe die Kommunalpolitik verantworten. Zwar wird viel über „die Politik“ geschimpft. Doch scheuen sich viele Menschen, in politische Parteien einzutreten und deren Arbeit durch frische Ideen „von außen“ zu verbessern. Demokratie kann nicht funktionieren ohne ehrenamtliche Politiker, die sich um das Gemeinwohl von Laboe kümmern. Das passierte 2025 in acht Gemeindevertretungssitzungen und 49 Fachausschuss- und Beiratssitzungen. In jeder dieser 57 Sitzungen konnte jeder Bürger von Laboe, Fragen stellen und Anregungen einbringen, bevor dann durch Abstimmungen über 100 Entscheidungen getroffen wurden.



Zur unendlichen Geschichte



Natürlich darf auch in dieser Ausgabe ein Blick auf den Stand der Bemühungen, in Laboe ein Schwimmbad am alten Standort neu zu bauen, nicht fehlen. Leider geht es aber hierbei nicht voran! Wir finden es auch schön, dass das Land Schleswig-Holstein vier Mio. Euro zum Bau zugesagt hat. Das sind aber nur 21% der erwartbaren Baukosten. Weitere Förderanträge sind gestellt. Das hat die SPD immer unterstützt, denn vielleicht hat Laboe ja Glück bei der Verteilung weiterer Zuschüsse. Aber selbst wenn noch ein paar Millionen hinzukommen, bleibt die eigentlich wichtige Frage bisher unbeantwortet: Werden die Zuschüsse die jährlichen Betriebskosten (incl. Zinsen, Tilgung und Abschreibungen) in den nächsten 40 Jahren soweit drücken können, dass die verbliebenen drei Nachbargemeinden das zusammen mit Laboe stemmen können - und wollen? Gibt es mit ihnen einen Zweckverband? Denn, wie sagt es auch die WIP in ihrem letzten Flyer: Wir suchen eine *Möglichkeit* „... eine wirtschaftlich vernünftige Schwimmhalle für Laboe zu realisieren.“ Bei vernünftigen - und bezahlbaren - Lösungen ist die SPD-Fraktion immer dabei.

Dabei sah es bis 2023 gar nicht so schlecht aus. Insbesondere der Vorschlag zur teuren Variante IV ist dann bei den Nachbargemeinden krachend gescheitert. Ohne Not haben wir jetzt durch die Mehrheitsbeschlüsse von WIP, GvO und Grünen nicht nur die vor 2023 gegebene Zustimmung von neun Nachbargemeinden verloren, sondern auch noch drei Jahre wertvolle Zeit. Die SPD bleibt dabei, dass ein Bad für die Daseinsvorsorge nur gemeinsam mit entsprechenden Partnern auf Augenhöhe realisiert werden kann.

Unsere Schule gemeinsam weiterentwickeln

Wieder hat ein neues Schuljahr gestartet. Wir wünschen den Kindern an unserer Schule viel Freude beim Lernen und alles Gute für eine Schulzeit voller Neugier. Im letzten Jahr gab es erstmals eine dreizügige Klasseneinteilung. In diesem Jahr wurde nach einer Ausweitung der Räume wieder

zweizügig gestartet. Mit dem erfolgten Umbau im Beeke-Sellmer-Haus ist die Schule jedoch noch nicht für die Zukunft gerüstet. Die SPD möchte sie gemeinsam weiterentwickeln. Mit dem neuen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung und den geplanten Um- und Neubauten geht es nicht allein darum, zusätzliche Räume zu schaffen. Denn die Prognosen für die weitere Entwicklung unserer Grundschule machen erneut wiederum eine Dreizügigkeit für den Einschulungsjahrgang August 2027 sehr wahrscheinlich. Für die SPD Laboe ist entscheidend, von den Bedürfnissen der Kinder und der Lehrkräfte auszugehen, die Schule und Ganzttag täglich gestalten.



Diesen Gedanken haben wir mit unserem Antrag zum Schulneubau eingebracht. Die Planungen sollen unter pädagogischen Gesichtspunkten weiterentwickelt werden – gemeinsam mit dem Personal von Grundschule, OGTS und Jugendzentrum. Dabei sollen Mehrfachnutzungen und Synergien ebenso berücksichtigt werden wie moderne Anforderungen an Inklusion und Barrierefreiheit. Die SPD hat vorgeschlagen, dass ein Workshop mit Beteiligten und pädagogischer Beratung diesen Prozess begleitet. Dies wurde im Mai so beschlossen. Der Kerngedanke der SPD, schrittweise von den Bedarfen der Nutzenden auszugehen, wurde dabei ausdrücklich bekräftigt. Auch die Überplanung des Schulgeländes mit Blick auf langfristig benötigte Flächen sowie die erforderlichen Freiflächen wurde beschlossen. Gerne hätte die SPD auch noch eine große neue Aula gesehen, um einen besseren Ort zum Beispiel für Versammlungen von Einwohner*innen zu schaffen. Aber dieser Punkt wurde abgelehnt.

Nun sind wir gespannt auf die Ergebnisse des geplanten Workshops mit vielen Beteiligten. Denn



eine gute Schule entsteht nicht allein am Zeichentisch – sie braucht die Erfahrungen, Ideen und Bedürfnisse derjenigen, die sie täglich mit Leben füllen.

Ebenso freuen wir uns, dass schon jetzt der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung durch die gute Zusammenarbeit von Schulleitung, OGTS, Eltern und Gemeinde pünktlich umgesetzt wird. Die Gemeindevertretung hat die notwendigen personellen und organisatorischen Anpassungen beschlossen – vom Anmeldeverfahren über die Weiterentwicklung des pädagogischen Betreuungskonzeptes bis hin zur Anpassung der Klassenräume. Bei allen Beteiligten erleben wir ein großes Interesse daran, ein gelungenes Angebot im Sinne der Kinder und Eltern zu schaffen. Diesen gemeinsamen Weg wollen wir als SPD Laboe weiterhin unterstützen: miteinander planen, auf die Fachleute vor Ort hören und unsere Schule gemeinsam zukunftsfähig entwickeln. Deshalb geht an dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Schulleitung und das ganze Personal am Schulzentrum in Laboe sowie an die Familien, die unseren Ort täglich mit buntem Leben füllen.

Unzufrieden mit der Politik? Dann ändern wir das gemeinsam!

Sie leben gerne in Laboe? Wie sich unsere Gemeinde entwickelt, ist Ihnen nicht egal? Vieles gefällt Ihnen nicht? Dann machen Sie mit und ändern etwas!

Die SPD Laboe gestaltet diese Entwicklung aktiv seit über 100 Jahren mit. Hierfür suchen wir immer Menschen, die sich mit ihren Ideen, Erfahrungen und Interessen einbringen möchten. Haben Sie ein Thema, das Ihnen in Laboe besonders wichtig ist? Sie möchten etwas verändern oder eine eigene Idee verwirklichen? Oder suchen Sie eine Plattform, auf der Sie gemeinsam mit anderen etwas für unseren Ort bewegen können? Dann sind Sie bei uns richtig!

Der SPD-Ortsverein Laboe bietet Raum für Austausch, Diskussion und gemeinsames Handeln. Sie

brauchen dafür kein Parteibuch. Sie können trotzdem bei uns mitgestalten. Egal, ob Sie sich regelmäßig engagieren möchten oder nur bei einem bestimmten Thema mitmachen wollen. Gute Kommunalpolitik lebt davon, dass unterschiedliche Menschen mit ihren Sichtweisen und Erfahrungen das Gemeindeleben mit ihren Erfahrungen bereichern. Was bewegt Sie in Laboe? Was möchten Sie verändern? Was sollte unbedingt erhalten bleiben?



Fraktionssitzung in der neuen Gemeindebücherei

Einen guten Überblick über unsere Themen und Arbeit finden Sie unter www.spdlaboe.de. Blättern Sie dort einmal durch die über 20 Ausgaben von *Dit un Dat ut Laboe*. Keine andere Fraktion in Laboe hat so häufig über ihre Arbeit berichtet. Wir freuen uns auf Sie und darauf, was wir gemeinsam für Laboe erreichen können.

Lust eine ruhige Kugel zu schieben?

In Laboe wartet eine Boulebahn auf interessierte Boule Spielerinnen und Spieler. Sie könnten mit Unterstützung



der Gemeinde die verwaiste Boulebahn im Krützkrog nutzen. Natürlich sollte sie hin und wieder auch sauber gehalten werden. Kennen Sie Interessierte? Dann melden Sie sich beim Ostseebad Laboe unter info@laboe.de.